

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 262 (5/2019)

Dezember 2019



*Bürgermeister DI Johann Zeiner
und die VP-Gemeinderäte
wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2020!*

Aus dem Inhalt

| | | | | | |
|-------------------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|-------------------------------|-----------------|
| Bürgermeisterbrief | <i>Seite 3</i> | Kulturtage | <i>Seite 7</i> | Schulen | <i>Seite 10</i> |
| Radfahren in der Südstadt | <i>Seite 4</i> | Wieder mit Weinsegnung | | Neues aus der NMS | |
| Endlich legalisiert! | | Verkehr | <i>Seite 7</i> | Brunn-Ma.Enzersdorf | |
| Kindergarten Theißplatz | <i>Seite 4</i> | Neuralgische Kreuzung entschärft | | und aus dem Musikschulverband | |
| Zubau für 5. Gruppe fertig | | Unsere Umwelt | <i>Seite 8</i> | Gemeinderatswahl 2020 | <i>Seite 11</i> |
| Finanzen | <i>Seite 5</i> | Photovoltaik-Bezirksmeister | | Informationen zur Wahl | |
| Stabiler Kurs, geringe Verschuldung | | Natur im Garten | <i>Seite 8</i> | Nationalratswahl 2019 | <i>Seite 11</i> |
| Pumptrack | <i>Seite 6</i> | Wir verzichten auf Pestizide etc. | | Wahlergebnisse in M.E. | |
| Attraktion am Freizeitgelände | | ÖVP-Frauen | <i>Seite 9</i> | Neujahrskonzert | <i>Seite 12</i> |
| | | Ladies Talk und Schnäppchenmarkt | | Heuer mit Kartenvorverkauf | |

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Michaela HAIDVOGEL 0676/610 81 20
michaela@haidvogel.com

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A., Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Dr. Christof MÜLLER 0676 / 568 66 39
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene@marlenebeck.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

Ümmü Büyüktepe, Messingerplatz 3/Stg.11/4 0678 / 481 44 704
uemmue.bueyuektepe@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Andreas DECHANT, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

Katharina RAPPOLD MSc (WU), Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

Peter REINDL 0676 / 41 22 990
office@mehrplatz2344.at

Martin Johann RENEZEDER, M.A., Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07
renezeder@hotmail.com

Alex SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

| | |
|--|--|
| Finanzen und Liegenschaften: | Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder |
| Infrastruktur: | Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek |
| Jugend, Familie, Sport, Soziales: | Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck |
| Kunst und Kultur: | Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek |
| Ortsentwicklung und Bauwesen: | Haidvogel, Hubatsch, Renezeder, Reindl |
| Prüfungsangelegenheiten: | Büyüktepe, Dechant, Hubatsch, Renezeder |
| Sicherheit und Zivilschutz: | Bresich, Büyüktepe, Sanko, Zeidler-Beck |
| Umwelt: | Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck |
| Verkehr: | Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl |
| Wirtschaft und Gemeindebetriebe: | Bresich, Büyüktepe, Rappold, Sanko |

Bitte vormerken

ADVENTKONZERT

der Chorvereinigung Maria Enzersdorf
15. Dezember 2019 um 16 Uhr
in der Wallfahrtskirche, Hauptstr. 5
Eintritt: frei

HOCHAMT

25. Dezember um 9:30 Uhr
Uraufführung der
„Missa Sanctae Trinitatis“
von Conrad Artmüller
Chor und Orchester der Franziskanerkirche
Leitung: Conrad Artmüller
Franziskanerkirche, Hauptstraße 5

BÜRGERBALL

17. Jänner 2020
ab 21 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Marktgemeinde M.E..

SENIORENKRÄNZCHEN

24. Jänner 2020
von 16 – 22 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

GEMEINDERATSWAHL

26. Jänner 2020, 8 – 16 Uhr
VS Altort und VS Südstadt

KINDERMASKENFEST

9. Februar 2020 von 15 – 18 Uhr
Im Nestroysaal der Volksschule
Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße
Veranstalter: ÖVP Frauen

SCHI-MEISTERSCHAFTEN

22. Februar 2020 am Stuhleck
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4. Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Maria Enzersdorf, GPO Bgm. DI Johann Zeiner, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf; Herstellungsort: Maria Enzersdorf; Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/29830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung & Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

Bilanz 2019

Das Ende des Jahres 2019 steht bereits kurz bevor. Dies ist ein geeigneter Augenblick, kurz Rückblick zu halten und Bilanz zu ziehen. Wir haben auch dieses Jahr gemeinsam viel geschafft und viele Vorhaben geplant und umgesetzt.

Wir haben die öffentliche Elektro-Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut und zwei weitere E-Kombitankstellen in der Wienerbruckstraße und in der Dobrastraße errichtet. Ein wesentliches Vorhaben war nach mehr als 50 Jahren die Legalisierung des Radfahrens in der Südstadt. Auch der Geh- und Radweg entlang der Bahn am Ende der Hans Weigel-Gasse konnte im Spätherbst eröffnet werden. Auf der Hauptstraße zwischen der Johannesstraße und der Franz Josef-Straße wurden die Nebenanlagen saniert, die Oberflächenentwässerung optimiert und der Radweg in die Kreuzung eingebunden.

Auch in diesem Jahr wurden die bei der jährlichen Überprüfung des Straßenzustandes dokumentierten Schadstellen im gesamten Ort einer Sanierung unterzogen, wobei ein Großteil der punktuellen Sanierungen im Bereich der Südstadt erfolgte. Zudem wurden die bereits seit längerem begonnenen Kleinflächenpflastersanierungen weitergeführt - Rampe Pachergasse, An der Lucken, Hans Weigel-Gasse. Im Sinne der Sicherheit wurde noch vor Jahresende die Errichtung eines Mini-Kreisverkehrs an der Kreuzung Gabrielerstraße/Grenzgasse abgeschlossen. Damit wird der Vorrang für alle Verkehrsteilnehmer eindeutig geregelt und so sollen zukünftig gefährliche Situationen an dieser Kreuzung vermieden werden.

Ein besonders erfolgreiches Projekt die Pumptrack-Bahn im Freizeitgelände in der Südstadt. Nach relativ kurzer Planungszeit wurde sie in den Sommermonaten errichtet. Seither ist sie ein viel frequentierter Anziehungspunkt für alle Sportbegeisterten jeden Alters. Man kann sich nur wundern, wie viele dort gleichzeitig Sport betreiben können.

Umwelt und Klima

Umwelt- und Klimaschutz sind derzeit in aller Munde. Auch wir in Maria Enzersdorf sind uns der Verantwortung bewusst und haben in diesem Umfeld bereits zahlreiche Schritte gesetzt. Ich darf hier anführen, dass der in Maria Enzersdorf bezogene Strom zu 100% aus nachhaltiger Produktion stammt, dass das Kinderbetreuungscenter in der Franz Josef-Straße als Passivhaus errichtet wurde, dass wir uns aktiv an der Initiative Fair Trade und Natur im Garten engagieren und dass in der Gemeinde drei Elektrofahrzeuge und zwei e-Bikes im Einsatz stehen. Die eingangs bereits erwähnte Errichtung von e-Tankstellen ist ebenfalls positiv aufzuzählen. Wir sind uns aber bewusst, dass wir uns auch weiterhin um eine sinkende CO₂-Bilanz bemühen werden müssen. Der Gemeinderat hat daher im November eine „Erklärung zu Klima- und Umweltschutz“ beschlossen. Die darin enthaltenen Grundsätze halten unter anderem fest, dass bei den Beschlüssen des Gemeinderats mit klimarelevanter Agenda die Auswirkungen geprüft und dargestellt werden. Dies ist für mich ein weiterer Schritt in die richtige Richtung!

An dieser Stelle gilt es aber auch Danke zu sagen. Denn all das wäre nicht möglich ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien. Diese gute und vertrauensvolle Kooperation ist keine Selbstverständlichkeit. Daher ist es mir wichtig, dies hervorzuheben.

Ein herzliches Dankeschön an all meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat!

Ein gleich großer Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung im Rathaus und im Technikzentrum. Sie leisten hervorragende Arbeit und ermöglichen es erst, all die Projekte, die wir politisch entschieden haben, auch wirklich in die Realität umzusetzen.

Ich danke auch dem Land Niederösterreich für alle die gewährten Förderungen in den letzten fünf Jahren – immerhin € 1.719.000,-. Die gute Zusammenarbeit



mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und den Abteilungen der Landesverwaltung sind Garant für eine weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Vorschau

Mit der im Jänner bevorstehenden Gemeinderatswahl endet diese Verantwortungsperiode. Wir haben gemeinsam schon die Weichen für das kommende Jahr gestellt.

Der Finanzausschuss unter der Leitung von GfGr Dr. Müller konnte einen positiven Abschluss für das Rechnungsjahr 2019 in Aussicht stellen und er hat auch ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2020 erarbeitet. Dieses wurde auch im Gemeinderat beschlossen und ermöglicht die Realisierung wichtiger Projekte für die Sicherung der Infrastruktur im Ort, wie unter anderem Kanal- und Wasser-Sanierungsmaßnahmen in der Stojan- und in der Ottensteinstraße, aber auch die Entlastung des Mischwasserkanals in den Schnablern.

Frohe Weihnachten

Der Advent, der auf das nahestehende Weihnachtsfest einstimmt, ist schon fortgeschritten. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ruhige und besinnliche Tage. Die „stillste Zeit im Jahr“ sollte alle zur Ruhe kommen lassen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit für 2020.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

RADLN IN DER SÜDSTADT



Gewinner wurden gefeiert

Nach über 50 Jahren konnte das Radfahren auf den Wegen der Südstadt Anfang Oktober

legalisiert werden. Beim Eröffnungsfest „Radln in der Südstadt“ wurde von NÖ.Regional, das den gesamten Prozess von Anfang an unterstützt hat, auch ein Gewinnspiel veranstaltet. Nun konnten im Rathaus die Gewinnerinnen und Gewinner geehrt und die Preise überreicht werden.

Valeriya Bajzek, Julius Freudensprung, Almut Schöll, Ellinor Gschai-

der und Harald Wimmer freuten sich über Preise, die allesamt mit dem Radfahren zu tun hatten. So gab es Radhelme genauso wie Radkörbe, Klingeln oder Radrucksäcke.

Bürgermeister Johann Zeiner gratulierte den Preisträgern und dankte NÖ.Regional, Hrn. Franz Gausterer, Bereichsleiter für Mobilität, sowie den beiden Mobilitätsmanagerinnen Wibke Strahl-Naderer und Dagmar Schober für Ihre Unterstützung auf dem Weg hin zum legalen Radfahren in der Südstadt.

Johann Zeiner



Foto: Marktgemeinde M.E.

Gruppenfoto bei der Preisüberreichung des NÖ.Regional-Gewinnspiels vom Radln-in-der-Südstadt-Fest: Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Mobilitätsmanagerin Wibke Strahl-Naderer, die Gewinner Valeriya Bajzek, Julius Freudensprung, Almut Schöll, Ellinor Gschaidner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvoegel, Gewinner Harald Wimmer, Bürgermeister Johann Zeiner, NÖ.Regional- Bereichsleiter Mobilität Franz Gausterer sowie Mobilitätsmanagerin Dagmar Schober (v.l.).

KINDERBETREUUNG

Kindergarten Theißplatz

Aufgrund des steigenden Bedarfs an Kindergartenplätzen in der Südstadt haben wir uns bereits im letzten Jahr entschlossen, den Kindergarten in der Südstadt zu erweitern und einen Zubau für eine fünfte Gruppe zu errichten. Nach der Genehmigung durch das Land Niederösterreich und den Vorarbeiten im Frühjahr konnten die Bauarbeiten kurz vor den Sommerferien gestartet werden. Nach den Plänen des Maria Enzersdorfer Architekten DI Brand und unter Mitwirkung zahlreicher Firmen aus unserem Ort wurden die Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen. Am 8. November konnte die neue Gruppe offiziell mit einem bunten Fest eröffnet und von Pater Jakob Mitterhöfer und Pfarrer Markus Lintner

ökumenisch gesegnet werden.

Der 110m² große Zubau umfasst den Gruppenraum mit rund 70m², sowie Garderobe, Sanitärgruppe und Abstellraum. Er ist durchgehend mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und verfügt über eine Terrasse mit einem eigenen Ausgang in den Garten. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen rund € 340.000,- netto.

Ich freue mich sehr, dass mit dieser Erweiterung des Kindergartens Theiß-

platz der hohe Standard in der Kinderbetreuung und Bildung für unsere Jüngsten weiter ausgebaut werden konnte.

Johann Zeiner



**Auch heuer wieder
Ihr Christbaum von**



PESSL

St. Kathrein am Offenegg 90
8160 Weiz / Steiermark

**Verkauf ab 7. Dezember 2019
im Park beim**

RATHAUS

**Inländische Nordmantannen,
Steirische Tannen und Blaufichten
Kostenlose Kreuzmontage
Auf Wunsch Lieferung**

FINANZEN

Rechnungsabschluss 2019 und Budget 2020



Vollendung eines über 5 Jahre stabilen Kurses

Zu Ende einer Legislaturperiode des Gemeinderates kann mit großer Zufriedenheit auf die Finanzgebarung unserer Gemeinde zurückgeblickt werden. Über 100 Mio Euro haben wir gemeinsam bewegt und zum Wohle unserer Gemeinde in diesen 5 Jahren eingesetzt. Neben den notwendigen Aufgaben, die stets in entsprechender Qualität seitens der Gemeinde ausgeübt werden konnten, haben wir zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Stellvertretend können hier die Sanierung des Schlösschen auf der Weide, die Modernisierung der Technik im Schloss Hunyadi, die neue Halle im Technikzentrum, der Fitnesspark am Lichtenstein, die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos, der Zubau für eine 5. Kindergartengruppe beim Kindergarten Theißplatz, bzw. zuletzt die

in Rekordzeit errichtete und bereits äußerst beliebte Pumptrack im Freizeitzentrum erwähnt werden.

Über all die Jahre konnten wir trotz stetig steigender Anforderungen an den Gemeindehaushalt, unsere hohen Standards im Kulturangebot und die Leistungen für die Kinder und Jugendlichen in unserem Ort stetig ausbauen. So wird für letztere Gruppe bereits beinahe ein Viertel unseres Jahresbudgets von rund 24 Mio EUR gewidmet.

Unsere Gemeinde befindet sich finanziell weiter auf einem gesunden Fundament und bewegt sich weiter auf einem äußerst soliden Pfad. Auch das Jahresergebnis von 2019 wird nicht nur ausgeglichen sein, sondern es werden sogar die Reserven für die notwendigen Maßnahmen in der Zukunft weiter aufgebaut werden. Insbesondere die Investitionen in die

Beleuchtung und vor allem die Sanierung der Kanalisation werden zukünftige Budgets vor große Herausforderungen stellen.

Besonders hervorstreichen ist die hervorragende Arbeit unserer Finanzabteilung und auch das kooperative Wirken mit den Ausschüssen des Gemeinderates und den entsprechenden Abteilungen der Gemeinde. Durch dieses transparente und offene gemeinsame Arbeiten konnten nicht nur die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde stets sichergestellt sondern auch die vielen erwähnten Maßnahmen und Projekte, die für die Bürgerinnen und Bürger direkt spürbar sind, verwirklicht bzw. auch das lebendige Vereinsleben unterstützt werden.

Damit bleibt Maria Enzersdorf eine Gemeinde mit sehr geringem Verschuldungsgrad, was auch die Aufnahme günstiger Darlehen, wo notwendig, erleichtert. Damit ist die Gemeinde für die Herausforderungen der Zukunft auch finanziell bestens gerüstet! Dies fand seinen Niederschlag darin, dass das von mir in meiner Eigenschaft als Finanzreferent vorgestellte Budget 2020 so wie auch in den vergangenen Jahren von allen Fraktionen einstimmig beschlossen wurde. Für dieses Vertrauen des Gemeinderates bedanke ich mich herzlich und werde diesem wie stets mit der entsprechenden professionellen Umsicht entsprechen.

Christof Müller

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600



Der Schottenheurige – Das Restaurant

Familie Reith

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552
Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at

Seit
1964

SPORT

CHASE M.E. – Pumptrack

Im November 2018, im Rahmen der Veranstaltung „Maria Enzersdorf neu denken“ – dem Brainstorming für Ideen und Aktivitäten für die Bürgerin-

dem Sportgerät, was wiederum die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht.

Der Andrang ist überwältigend groß und selbst in den Wochen danach,



nen und Bürger – entstand die Idee einer Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche. Der Vorschlag einer Pumptrack – einer asphaltierten Mehrzweckbahn für Roller, Skateboards, Inlineskates und speziell Fahrräder – lag genau am Puls der Zeit. Als Standort bot sich das Freizeitgelände in der Südstadt an. Die Idee entwickelte sich zum Vorschlag, der Vorschlag zum Antrag im Gemeinderat.

Die Planung der Machbarkeit und die zeitlich knapp aufeinanderfolgenden Beschlüsse im Frühjahr 2019 ermöglichten den Spatenstich in der zweiten Augustwoche. So stand der Eröffnung im Rahmen des Sommerschlussfestes bereits Ende September und der öffentlichen Benutzung in den milden Herbstwochen nichts im Weg.

Die Pumptrack besteht aus einem 1,5m breiten Asphaltband mit einer Streckenlänge von 130 Meter auf einer bebauten Fläche von knapp 600m². Die Pumptrack kann von allen Altersklassen kostenlos und das ganze Jahr benutzt werden. Das Fahren fördert spielerisch die Koordination und den Umgang mit

bis Mitte November, wird die Pumptrack täglich von Kindern jeder Altersgruppe, Jugendlichen und Erwachsenen befahren.

Die CHASE M.E. Pumptrack sucht in der Umgebung vergleichbares und stellt auch über die Gemeinde- und die Bezirksgrenzen einen Anziehungspunkt für jede Altersgruppe dar.

Das Zusammenbringen von Kindern und Jugendlichen bei dieser Outdooraktivität stand groß im Lastenheft. Schüler kommen teilweise direkt nach der Schule zur Pumptrack, fahren und beschäftigen sich gemeinsam, die digitalen Angebote zuhause treten in den Hintergrund. Es wurden sogar schon Hausübungen auf der Wiese neben der Pumptrack gemacht.

Das soziale Gefüge vor Ort ist besonders hervorzuheben. Kinder und Jugendliche gemischter Altersgruppen geben einander Tipps zum Befahren der Pumptrack und begegnen einander rücksichtsvoll. Auch die Regeln wie Helmpflicht, Rücksichtnahme auf alle Teilnehmer, keine Müllablagerung werden vorbildhaft eingehalten.

Der Name der Pumptrack-Anlage setzt sich aus dem englischen Wort „chase“, etwas jagen oder verfolgen, und den Initialen M. E. für Maria Enzersdorf, zusammen.

Die Gesamtsumme der Investition betrug € 64.668,58 davon wurden € 10.000,- als Sportförderung vom Land Niederösterreich beantragt, exklusive der Eigenleistung der Gemeinde und ihrer Mitarbeiter. Die Umsetzung des Projektes wurde von der ortsansässigen Firma CHASE kostenlos koordiniert und federführend geleitet. Dadurch konnten die Kosten von den marktüblichen € 100.000,- auf € 75.000,- gesenkt werden. Im selben Zug wurde damit sichergestellt, dass ausreichend Erfahrung durch die beiden Fahrradexperten Peter Fröhlich und Felix Schneider in das Projekt einfließt. Die Errichtung erfolgte durch die Firma M Ramps, die Firma „Thomas Bruckner Gartenpflege-Gestaltung“ unterstützte das Projekt mit Rollrasen. Auch der Radsportverein „Ride All Adventures“ hat den Bau tatkräftig unterstützt.

Aktuelle Informationen zu geplanten Kursen im Frühjahr und Details finden Sie unter: www.chaseme.at

BikeSchneiderei



**Wir ziehen um! Ab dem 14. Jänner in die
Hauptstrasse 5, 2344 Maria Enzersdorf
- im Hof des Franziskaner Klosters**

maßgeschneiderte Services und Reparaturen
Anfertigungen und Beratungen rund ums Fahrrad
Fahrtechnikkurse, Workshops und Aero-Fittings
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

0677 610 700 25
www.bikeschneiderei.at
bikeschneiderei@gmail.com

KULTURTAGE



Foto: Marktgemeinde M.E.

Weinsegnung in der Schlosskapelle

Zum Abschluss der Kulturtage fand auch heuer wieder einen Tag vor Martini die Weinsegnung in der Kapelle des Schloss Hunyadi statt. Pater Jakob Mitterhöfer von den Steyler Missionaren

lied, dem Maria Enzersdorfer Heurigenlied „In Maria Enzersdorf da wächst ein Tröpfel“, gab es im Säulensaal eine Weinverkostung, bei der man das eine oder andere gute Tröpfchen von den Winzern Fehle-Bobal, Hubatsch, Osterkorn und Wasinger (allesamt Rauchkogler) sowie vom Schottenheurigen verkosten konnte.

Johann Zeiner

v.l.n.r.: GR Markus Waldner, Raimund Reith, Josef Osterkorn, Lukas Wasinger, Christina Fehle-Bobal, Christoph Hubatsch, P. Jakob Mitterhöfer SVD, Bgm. Johann Zeiner, Pfarrer Markus Lintner, Vizebgm. Michaela Haidvogel, Mitglieder der Jugendband der evangelischen Pfarre Mödling.

Wieder ein voller Erfolg

Die Kulturtage 2019 waren wieder ein voller Erfolg. Künstlerinnen und Künstler aus Maria Enzersdorf präsentierten sich bei den von Kulturgemeinderat Horst Kies initiierten Kulturtagen im Schloss Hunyadi, die heuer zum 22. Mal stattfanden. Die Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke und ihr Können. Es gab viele interessante Bilder, aber auch Schmuck, Karten und Tücher zu bewundern.

Konzerte, Lesungen und Tanzvorführungen rundeten das Kulturprogramm ab.

und der evangelische Pfarrer Markus Lintner feierten mit zahlreichen Gästen einen ökumenischen Wortgottesdienst, der von der Jugendband der Evangelischen Pfarre Mödling musikalisch begleitet wurde.

Nach der Segnung und dem Schluss-



Foto: Marktgemeinde M.E.

Gruppenfoto bei den Kulturtagen – ein Teil der teilnehmenden KünstlerInnen gemeinsam mit Kulturgemeinderat Horst Kies (l.) und Bürgermeister Johann Zeiner (2.v.r.).

VERKEHR

Minikreisverkehr statt komplizierter Vorrangregelung

Die Kreuzung Gabrielerstraße/ Grenzgasse ist als Unfallhäufungspunkt an der Gemeindegrenze von Mödling und Maria Enzersdorf bekannt. Während heimische AutofahrerInnen mit der Vorrangregelung (von Osten auf der Grenzgasse kommend Vorrang beim Linksabbiegen auf die Gabrielerstraße Richtung Süden) mehr oder weniger vertraut sind, haben vor allem ortsunkundige LenkerInnen Probleme, die komplexe Situation in der notwendigen Gesamtheit zu erfassen. Die Folge sind vermeidbare Missverständnisse und Unfälle.

Auf Initiative von Maria Enzersdorf wurden Planungen eingeleitet, die eine mögliche Verbesserung der aktuellen Situation aufzeigen sollten. Die Lösung ist ein Mini-Kreisverkehr,

der allen vier Ästen eine gleichwertige Vorrangsituation bietet und auf den unüblichen Linksabbiegevorrang verzichtet. Nach einer Machbarkeitsstudie sowie der notwendigen Verkehrsverhandlung konnte dieser Vorschlag in die Beauftragung und Umsetzung gehen.

Wir erhoffen uns eine schnell spürbare Entschärfung dieses neuralgischen Verkehrspunkts und ein einfacheres Erfassen der Kreuzungs- und Vorrangsituation.

Stephan Duursma



Foto: Marktgemeinde M.E.

UMWELT

Maria Enzersdorf ist Photovoltaik-Bezirksmeister

Die Photovoltaik-Liga der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) holt jedes Jahr jene Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders für die Produktion von Sonnenstrom einsetzen. 2019 geht der Sieg im Bezirk Mödling an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf.

Mit einem Zuwachs an Photovoltaik-Leistung von rund 30 Watt je EinwohnerIn darf Maria Enzersdorf 2019 stolz auf den Titel Bezirksmeister sein!

Für LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf stimmt die Richtung: „Wir



Es-Nationalspieler Toni Pfeffer, UGR GFGR Anneliese Mlynek, DI Jürgen Tiefnig, BGM DI Johann Zeiner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, VBGMin Michaela Haidvogel, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger

Foto: Hebenstreit

decken seit 2015 unseren Strombedarf zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien. Die Nutzung der Sonnen-

Energie hat hier einen nicht unwesentlichen Anteil. Ohne unsere Gemeinden wäre das nicht möglich gewesen. Damit leisten sie bereits jetzt einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung unserer Ziele. Denn im neuen Klima- und Energiefahrplan 2020 – 2030 haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, wie die Verzehnfachung des Sonnenstroms und die Verdoppelung des Stroms aus der Windkraft. Ich gratuliere Maria Enzersdorf herzlich zu diesem beeindruckenden Ergebnis.“

Maria Enzersdorf ist „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Landesrat Martin Eichtinger: „Maria Enzersdorf verzichtet auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.“

Maria Enzersdorf ist eine „Natur im Garten“ Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Marktgemeinde, dass die Parks und öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch synthetischen Düngemittel und Pestiziden sowie auf Torf gepflegt werden. „Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Maria Enzersdorf für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, gratuliert Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 188 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch syntheti-

schen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige

Bepflanzungen lassen die Gemeindegünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.





ÖVP-FRAUEN

Schnäppchenmarkt



Foto: ÖVP Frauen M.E.

Auch im heurigen Herbst fand wieder der seit vielen Jahren traditionelle und über die Grenzen unseres Ortes beliebte Schnäppchenmarkt der Wir Niederösterreicherinnen/ ÖVP Frauen Maria

Enzersdorf statt. 10.000 Artikel wurden präsentiert und fast 50% davon auch verkauft. Damit konnte ein schöner Erlös erzielt

werden, der wie immer einem karitativen Zweck (bevorzugt im eigenen Ort) zuge-



führt werden wird. Auch unser Bürgermeister DI Johann Zeiner besuchte uns und wünschte viel Erfolg.

Wir danken allen HelferInnen, ohne die diese Megaveranstaltung nicht möglich wäre.

Wir freuen uns schon auf den Schnäppchenmarkt für Frühjahr/Sommer am 21. März 2020!

Ingrid Bresich



Foto: ÖVP Frauen M.E.

Ladies Talk

Beim traditionellen „Ladies Talk“ konnte Landesleiterin LR Petra Bohuslav dieses Mal die beiden Skifahrerinnen Michaela Dorfmeister und Lizz Görgl begrüßen. „Wir Niederösterreicherinnen holen Frauen vor den Vorhang, die sich durch ihre außergewöhnlichen Leistungen, ihre Motivation und vor allem ihren Mut auszeichnen“, unterstreicht sie und ergänzt: „besonders im Spitzensport herrschen eigene Rahmenbedingungen für den Erfolg. Umso interessanter ist es nun, den beiden Ausnahmetalenten zuzuhören.“

Unter der Leitung von Generaldirektorin Bettina Glatz-Kremsner gaben Michaela Dorfmeister und Lizz Görgl Einblicke in ihren beruflichen Werdegang, verrieten wie sie mit Herausforderungen umgehen und was das Geheimnis ihres Erfolges ist.

Michaela Dorfmeister berichtete von der frühen Förderung durch ihre Eltern, ohne die eine Karriere im Skisport für sie nicht möglich gewesen wäre. „Meine Eltern haben viel Zeit und Geld in mich investiert: ich war ihre „Karibik-Reise“! Das Schifahren habe ihr einfach immer riesigen Spaß gemacht, aber große Ziele hatte sie vorerst nicht. „Erst als ich 95‘ das erste Weltcuprennen gewonnen hab‘ wurde mir richtig bewusst, dass ich auch als „Flachländerin“ ganz an die Spitze kommen kann“, so die zweifache Olympiasiegerin Dorfmeister.

Etwas anders verlief der Weg von Doppel-Weltmeisterin Lizz Görgl. Sie wusste

schon im Alter von 10 Jahren, dass sie Skirennläuferin werden wollte. „Ich hatte sehr viel Eigeninitiative und hab‘ schon früh gewusst, dass ich ganz nach oben will“, sagt sie im Interview. Das eigene Potential zu finden und das Leben selbst in die Hand zu nehmen sind ihre Leitmotive. „Wenn ich was können möchte, dann mach‘ ich’s so lange, bis ich’s kann!“

Beide Damen stimmten darin überein, dass Mentoren, Trainer und Coachs einen sehr positiven Einfluss auf ihre persönliche und berufliche Entwicklung hatten.

Beim anschließenden Empfang im Wintergarten des Casino Baden wurden die rund 120 Gäste dann noch mit regionalen und saisonalen Köstlichkeiten verwöhnt. Eine Weinverkostung mit prämierten Weinen von den SchwertführerInnen und eine Speckdegustation der Speckmacherin Gerti Gaupmann vom Kirschleitenhof, rundeten den Abend ab.

Michaela Haidvogel



Foto: Michaela Haidvogel

SCHULEN

Ein neues Schuljahr an der NMS Brunn Maria Enzersdorf



Nach sehr heißen Sommerferien startete am 2. September 2019 das neue Schuljahr an der Mittelschule Brunn / Maria Enzersdorf. Heuer begannen 316 Schüler und Schülerinnen, die auf 14 Klassen aufgeteilt sind.

Bereits in der ersten Schulwoche hatten die Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klassen viel Spaß bei ihren Thementagen in Englisch und Mathematik. Bei verschiedenen Stationen und einer Schnitzeljagd durchs ganze Schulhaus konnten die Kinder ihr Vorwissen unter Beweis stellen und bereits Gelerntes wiederholen.

Die ersten Klassen fuhren dann in der zweiten Schulwoche auf drei erlebnisreiche Kennenlerntage nach St. Corona am Wechsel. Bei gemeinsamen Sportevents und Ausflügen konnten sich die Schülerinnen und Schüler besser kennenlernen.

Die zweiten Klassen nahmen an einer Straßensammlung zugunsten krebserkrankter Kinder und Jugendli-

cher in Mödling teil. Mit einer Urkunde wurden die Schüler und Schülerinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement belohnt. Auch ein Besuch im Lainzer Tiergarten stand auf dem Programm.

Die dritten Klassen besuchten die informative Berufsorientierungsmesse in Bad Vöslau, wo sie neue berufsbildende Schulen kennenlernten und verschiedene Berufe „ausprobieren“ konnten. Ende Oktober folgte ein Besuch bei Ikea Vösendorf.

Für die vierten Klassen fand im September eine English Project Week, eine Intensivsprachwoche an der Schule statt. Fünf Tage lang wurden die SchülerInnen von Native Speakers aus unterschiedlichen englischsprachigen Ländern betreut. Die Kinder trainierten während dieser Woche ihre sprachliche Kompetenz und die Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache. Am Ende der Woche stand eine actionreiche Präsentation auf dem Programm, wo alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv dabei waren.

Beim Tag der offenen Tür am 9. November 2019 konnten sich interes-

sierte Eltern und Kinder über die vielen Angebote und Schwerpunkte der NMS persönlich informieren.

Das Team der NMS Brunn Maria Enzersdorf engagiert sich täglich, die Begabungen und Neigungen ihrer SchülerInnen zu fördern, um so eine solide Grundlage von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Die Kinder werden so sowohl zum Besuch weiterführender Schulen als auch zur Bewältigung der Anforderungen am Arbeitsplatz vorbereitet und befähigt.

Ein wesentliches Anliegen der Schule ist es auch, den SchülerInnen eine angenehme Lernumgebung und ein harmonisches Schulklima zu schaffen. Dies wird durch verschiedene Angebote wie die unverbindliche Übung Soziales Lernen, die Ausbildung von Peermediatoren und durch intensiven Elternkontakt erreicht.

Wir wünschen Frau Direktor Weginger, ihrem Team und allen Schülern und Schülerinnen der NMS Brunn Maria Enzersdorf ein erfolgreiches Schuljahr 2019/20!

Doris Waczek

Musikschulverband Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf



Der Niederösterreichischen Landeswettbewerb für klassische Musik „prima la musica“ ist eine der bedeutendsten Veranstaltungen im NÖ Musikschulwesen. Im Schuljahr 2018/19 haben sich drei Schülerinnen aus der Musikschule Brunn-Maria Enzersdorf zur Teilnahme an diesem Wettbewerb qualifiziert. Alle Drei traten im Fach Solo Flöte vor die Jury: Amelie Winkler und Pia Kastner aus Maria Enzersdorf und Agata Fialova aus Brunn am Gebirge. Amelie Winkler konnte einen ersten Preis erringen, Pia Kastner errang einen zweiten Preis.

Wir gratulieren allen drei jungen Musikerinnen sehr herzlich, denn auch nur vor die Fachjury treten zu dürfen, ist schon eine beachtliche Leistung! Gleichzeitig wünschen wir auch alles Gute für „prima la musica 2019/2020“!

Der Musikschulverband Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf wurde 1995 gegründet und hat sich von Anfang an erfolgreich weiterentwickelt.

Im Schuljahr 2019/20 besuchen 422 Schülerinnen und Schüler die Musikschule, sie werden von 17 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Hannelore Hubatsch



GEMEINDERATSWAHL 2020

Am 26. Jänner 2020 werden in den Gemeinden Niederösterreichs die Weichen für die nächsten fünf Jahre neu gestellt.

Wahlberechtigt ist

- Jeder österreichische Staatsbürger und jeder EU-Bürger mit Hauptwohnsitz.
- Jeder österreichische Staatsbürger und jeder EU-Bürger mit Nebenwohnsitz, falls dieser in der Gemeindegewählerevidenz eingetragen ist.
- und am Stichtag (21. Oktober 2019) in Maria Enzersdorf wohnhaft war
- und bis spätestens am 26. Jänner 2020 den 16. Geburtstag feiert.

Wahllokale: Volksschule Altort, Eingang Franz Josef-Straße 74 und Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

Wahlzeit: 8 – 16 Uhr

Brief-Wahl: Selbstverständlich kann wieder mit Wahlkarten gewählt werden. Diese müssen bis spätestens Sonntag, 26. Jänner 2020, frühmorgens (6.30 Uhr) im Rathaus eingelangt sein. Die Beantragung der Wahlkarten ist bereits jetzt möglich, die Ausstellung erfolgt voraussichtlich ab Mittwoch, 8. Jänner 2020.

Wahlkarten müssen **schriftlich** bis Mittwoch, 22. Jänner 2020 oder **persönlich** im Rathaus bis spätestens Freitag, 24. Jänner 2020, um 12 Uhr, beantragt werden.

Für die Beantragung verwenden Sie am einfachsten die Webadresse www.wahlkartenantrag.at oder den entsprechenden Abschnitt der sogenannten Wählerverständigungskarte (Wahlinformation), die Sie voraussichtlich Mitte Dezember per Post zugesandt bekommen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt ausnahmslos eingeschrieben und nachweislich (Rsb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählerverständigungskarte: Im Dezember wird die sogenannte „Amtliche Wahlinformation“ versendet, jedoch ausschließlich an jenen Wohnsitz, der für den Eintrag im Wählerverzeichnis maßgebend ist.

Die KandidatInnen: Die Liste jener Personen, die zur Wahl antreten, können Sie ab Freitag, 3.1.2020 der Homepage www.mariaenzersdorf.gv.at beziehungsweise der Amtstafel entnehmen.

NATIONALRATSWAHL 2019 IN MARIA ENZERSDORF

Wahlergebnisse in Maria Enzersdorf

| | 2019 | 2017 | Differenz | Differenz in % |
|--------------------|----------------|---------|-----------|----------------|
| Wahlberechtigte | 6.542 | 6.556 | - 14 | -0,21% |
| Abgegebene Stimmen | 4.100 | 4.493 | - 393 | -8,75% |
| Gültige Stimmen | 4.078 | 4.474 | -396 | -8,85% |
| Ungültige Stimmen | 22 | 19 | 3 | 15,79% |
| Wahlbeteiligung | 62,67 % | 68,53 % | -5,86 % | |

| 26. Mai 2019 | | | Differenz | | 29. Mai 2014 | | |
|--------------|--------------|---------|-----------|-------|--------------|--------------|---------|
| | Stimmen | Prozent | | % | | Stimmen | Prozent |
| ÖVP | 1.635 | 40,09 | -195 | -0,81 | ÖVP | 1.830 | 40,90 |
| SPÖ | 479 | 11,75 | -416 | -8,25 | SPÖ | 895 | 20,00 |
| FPÖ | 371 | 9,10 | -248 | -4,74 | FPÖ | 619 | 13,84 |
| NEOS | 594 | 14,57 | -220 | 4,78 | NEOS | 438 | 9,79 |
| JETZT | 111 | 2,72 | -83 | -2,03 | JETZT | 331 | 7,40 |
| GRÜNE | 865 | 21,21 | 588 | 15,02 | GRÜNE | 277 | 6,19 |
| KPÖ | 11 | 0,27 | -16 | -0,33 | KPÖ | 27 | 0,60 |
| WANDL | 12 | 0,29 | - | - | FLÖ | 10 | 0,22 |
| - | - | - | - | - | GILT | 42 | 0,94 |
| - | - | - | - | - | WEISSE | 5 | 0,11 |
| Summe | 4.078 | | | | Summe | 4.474 | |

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern sowie allen unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern!



Musikalischer Neujahrsgruß

Festkonzerte im Hunyadischloss
Maria Enzersdorf

Von Klassik bis Johann Strauß
„Koncz - Ensemble Wien“
Leitung: Thomas Koncz

1. Jänner 2020

um 16.30 Uhr und um 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 45,- , Jugendliche € 20,-

Kartenvorverkauf EMS-Studio Ma. Enzersdorf,
Hauptstr. 3 Top 1.1 (Mo-Fr) Tel.: 0650/ 623 22 33
Auf Ihr Kommen freut sich die VP-Maria Enzersdorf

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

